

Handelshaus Runkel

Biogene Treib- und Schmierstoffe
Pflanzenöltechnik . Umwelttechnik



INFO 015

Herstellung von plantanol-diesel für den Eigenbedarf

Die Herstellung von plantanol-diesel als fertiger Kraftstoff kann zur Eigenverwendung wie folgt vorgenommen werden:

Der Kunde besorgt sich ein für motorische Zwecke aufbereitetes und damit geeignetes Pflanzenöl. Sofern der Lieferant ein Öl nach DIN 51605 anbietet, ist dieser Standard für eine motorische Verwendung geeignet.

Der Kunde bestellt eine ausreichende Menge (2-4%) an geeignetem Kraftstoff-Additiv aus der DX 52-Serie (Verbrennungs-Additiv) für das Pflanzenöl. Ggf. kann PW 1 (Kälteschutz und Fließverbesserer) mit verwendet werden.

Die Kraftstoff-Additive sind gut mit dem Pflanzenöl zu vermischen. Ein Zusetzen ohne zu Mischen ist nicht ausreichend. Das Mischen kann leicht durch Umpumpen im Lagertank mit einer Pflanzenöl tauglichen Elektropumpe vorgenommen werden.

Den Tankinhalt 1,5-mal umwälzen, dann bleibt die Mischung lagerstabil.

Diese Mischung (plantanol-diesel 100) ist in Abhängigkeit von der Viskosität des jeweiligen Pflanzenöls nur für ältere Motor- und Einspritztechnik geeignet. Ferner sind Fließverhalten und Viskosität der Ölsorte unter den gegebenen klimatischen Bedingungen zu beachten. Für neuere Motoren ist „ohne Umbau“ in der Regel ein Diesel-Anteil von **min. 35%** zum Verdünnen nötig. **Zur Verwendung gibt es zwei Möglichkeiten:**

Herstellung von einsatzfertigem Kraftstoff: (plantanol-diesel)

Der Kunde stellt eine Mischung mit dem DK-Anteil her, um diesen als Fertigmotorkraftstoff einsetzen zu können (plantanol-diesel). Dabei ist zu beachten, dass diese Mischung wegen des DK-Anteils als Wasser gefährdend eingestuft ist. Jahreszeitlich bedingte Veränderungen der DK-Anteile können dann nicht mehr berücksichtigt werden. Ggf. kann jedoch noch DK zugetankt werden.

Getrennte Betankung: (plantanol 100)

Der Kunde lagert nur Pflanzenöl mit Additiv (plantanol 100). Er hat dann die Möglichkeit, **zuerst** den jeweiligen DK-Anteil (an der Tankstelle) und dann den Anteil plantanol 100 zu tanken (Reihenfolge beachten). Dies hat den Vorteil, dass keine Vorschriften bezüglich Wasser gefährdender Stoffe zu beachten sind. Fahrzeug spezifisch können dann unterschiedliche Mischungen getankt werden. Die Pump- und damit Nutzungsfähigkeit dieser Mischung ist jedoch von Temperatur und Stockpunkt des Pflanzenöls abhängig.

Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise für Erst-Anwender.